

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Bärwolff (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Ferien-Bildungsangebote und Kinderuniversität in Thüringen

Die **Kleine Anfrage 1107** vom 13. Dezember 2010 hat folgenden Wortlaut:

Im von der Landesregierung am 19. Mai 2009 vorgelegten Maßnahmenkatalog zur Bekämpfung von Kinderarmut wurde u.a. die Förderung von Bildungsangeboten in den Ferien für Kinder aus Armutsverhältnissen verkündet. Zudem wollte die Landesregierung die Kinderuniversität ausbauen und zu einem dauerhaften Angebot weiterentwickeln.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Bildungsangebote für Kinder gibt es innerhalb der Ferien in Thüringen (bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten auflühren)?
2. Von welchen Trägern werden diese Angebote bereitgestellt und sind diese für die Kinder kostenfrei zugänglich?
3. Wie viele Kinder aus armen Familien werden von diesen Angeboten erreicht, wie viele dieser Angebote wurden von der Stiftung FamilienSinn gefördert?
4. Welche Universitäten und Hochschulen bieten in Thüringen eine "Kinderuniversität" an, wann fanden und finden diese Veranstaltungen statt und wie viele Kinder haben dieses Angebot wahrgenommen?
5. Wie steht es um die Institutionalisierung der Kinderuniversitäten und deren Einbindung in kommunale Bildungsnetzwerke?
6. Wie viele Kinder aus armen Familien werden von diesen Angeboten erreicht?
7. Wie erfahren die Familien respektive die Kinder von diesen Angeboten?
8. Gibt es seitens der Landesregierung Überlegungen, wie die Bildungsangebote außerhalb der Schulzeit für Kinder aus armen Familien verbessert werden könnten und wenn ja, welche?

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 15. Februar 2011 wie folgt beantwortet:

Zu 1. bis 3.:

Bildungsangebote für Kinder außerhalb der Unterrichtszeit werden von kommunalen oder privaten Trägern angeboten bzw. erfolgen auf Initiative der Eltern. Eine statistische Erhebung dazu liegt der Landesregierung nicht vor.

Die Stiftung FamilienSinn gewährleistet die Förderung der Familienbildung und -erholung mit einer auf die soziale Funktion der gesamten Familie orientierten Zielsetzung. Die Familienerholung ist kein auf die Bildung von Kindern orientiertes Förderprogramm.

Zu 4.:

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena bietet seit dem Sommersemester 2004 in Zusammenarbeit mit dem Studierendenrat die Kinderuniversität an. Pro Semester fanden zwischen sechs und elf Vorlesungen für Grundschüler statt. Die Zahl der Teilnehmer pro Veranstaltung bewegte sich zwischen 60 und 80, Spitzenwert ist 130.

Bauhaus-Universität Weimar und Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar: Mit Beginn des Studienjahres 2004 startete die Hochschule für Musik FRANZ LISZT mit einer Veranstaltungsreihe für Kinder. Die Kinderuniversität in Weimar findet im Zeitraum von November bis Juni alle zwei bis drei Wochen an einem Mittwochnachmittag (jährlich zehn bis zwölf Vorlesungen) statt. Je nach Thema nehmen ca. 40 bis 100 Kinder pro Veranstaltung teil.

An der Technischen Universität Ilmenau findet seit 2004 einmal jährlich eine Kinderuniversität statt. Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe werden an sechs Tagen im November im größten Hörsaal der Universität jeweils zwei Vorlesungen und ein Rahmenprogramm mit Campusführung und Mensabesuch angeboten. Das Projekt richtet sich an acht- bis zwölfjährige Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Schularten. Mit über 4 200 Anmeldungen von Kindern und Begleitpersonen ist die Kinder-Uni Ilmenau eine der Größten ihrer Art.

Die Kinder-Uni Erfurt ist ein Gemeinschaftsprojekt von Fachhochschule Erfurt, HELIOS Klinikum Erfurt GmbH und Universität Erfurt, das kindgerechte Vorlesungen für Kinder von sieben bis 14 Jahren anbietet. Die Kinder kommen überwiegend klassenweise, Einzelanmeldungen bilden eher die Ausnahme.

2003	acht Vorlesungen mit über 800 Teilnehmern; 14 Tage im Juni
2004	über 30 Vorlesungen mit über 1 000 Kindern; 14 Tage im Mai
2005	etwa 40 Veranstaltungen mit rund 3 000 Kindern; 14 Tage im Juni
2006	mehr als 30 Veranstaltungen mit rund 3 000 Kindern; über das ganze Jahr verteilt
2007	24 Veranstaltungen mit über 2 000 Teilnehmern; Anfang Oktober bis Mitte Dezember
2008	22 Veranstaltungen mit rund 1 100 Kindern; Anfang Oktober bis Mitte Dezember
2009	34 Veranstaltungen mit rund 2 400 Teilnehmern; Anfang Oktober bis Mitte Dezember
2010	42 Veranstaltungen mit rund 2 700 Teilnehmern; Anfang Oktober bis Mitte Dezember

An der Fachhochschule Schmalkalden wurden bisher fünf Veranstaltungsreihen in den Jahren 2004, 2005, 2008, 2009 und 2010 im Rahmen der Kinder-Uni durchgeführt. An der Kinder-Uni im letzten Jahr haben rund 300 Kinder der 3. und 4. Klassenstufen von regionalen Grundschulen teilgenommen.

Die Fachhochschule Nordhausen veranstaltet im Zweijahresrhythmus eine Kinderuniversität als eintägige Veranstaltungen. Die letzte Veranstaltung fand am 1. Juni 2010 statt, an der etwa 800 Kinder teilnahmen.

Zu 5:

Bereits im Jahr 2005 entstand im Rahmen der Weimarer Zukunftskonferenz die Idee einer Erweiterung der Kinderuniversität Weimar in Zusammenarbeit mit verschiedenen Bildungsträgern und Einrichtungen der Stadt, die 2007 über ein Trägerverbundkonzept verwirklicht wurde. Träger sind die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, die Bauhaus-Universität Weimar, die Volkshochschule Weimar, die Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar, das Kinderbüro Weimar und die Stadtverwaltung

Weimar. Eine Kooperationsvereinbarung zur Realisierung der Kinderuniversität Weimar ist am 6. Mai 2009 unterzeichnet worden. Mit der Vereinbarung wurde die Zusammenarbeit auf eine verbindliche und langfristige wirkende Basis gestellt. Die Partner konzipieren und organisieren die Vorlesungen der Kinderuniversität zu Themen aus allen Bildungsbereichen der Gesellschaft gemeinsam.

Die Kinder-Uni Ilmenau ist in das kommunale Bildungsnetzwerk "Lernende Region Ilm-Kreis" eingebunden.

Die Kinder-Uni Erfurt ist ein Gemeinschaftsangebot von Universität Erfurt, Fachhochschule Erfurt und HE-LIOS Klinikum Erfurt GmbH in Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt Erfurt.

Die Fachhochschule Nordhausen wird bei der Gestaltung der Kinderuniversität von freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe unterstützt, die einzelne Veranstaltungen zum Programm beisteuern. Der Termin der Veranstaltung wird mit den zuständigen staatlichen Schulämtern und den jeweiligen Schulträgern abgestimmt.

Zu 6.:

Die angefragten Daten werden insbesondere aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht erhoben. Es werden jedoch grundsätzlich bei allen Angeboten alle Kinder angesprochen.

Angemerkt werden kann aber, dass die Kinder-Uni Weimar integriert ist in die Angebote für Kinder aus sozial benachteiligten Familien, wie zum Beispiel den Weimar-Pass. Zusätzlich werden ausgewählte Kinder-Uni-Veranstaltungen gezielt als Zusatzveranstaltungen an Schulen angeboten. Um auch Kinder aus sozial benachteiligten Verhältnissen für die Kinderuniversität zu interessieren, unterbreitet der Trägerverbund folgende Angebote:

- Kinderuniversität vor Ort: Schulen können ausgewählte Vorlesungen buchen. Damit kommen alle Kinder in den Genuss des Bildungsangebotes. Dieses Angebot ist aus organisatorischen Gründen in diesem Studienjahr ausgesetzt, wird jedoch 2011/2012 wieder aufgenommen.
- Gutscheine für einzelne Vorlesungen und Gutscheine für das gesamte Programm der Kinderuniversität wurden in allen Schulen und Schulorten Weimars verteilt. Damit haben Pädagoginnen und Pädagogen die Möglichkeit, ökonomisch benachteiligte Kinder zu fördern, bisher nicht interessierte Kinder auf das Angebot aufmerksam zu machen bzw. Kinder für besondere Leistungen zu belohnen.
- Inhaber des Weimar-Passes bezahlen für die Vorlesungen der Kinderuniversität nur einen Euro.

Ziel der Kinder-Uni Ilmenau ist es, alle Kinder zu erreichen, daher ist das Konzept hauptsächlich auf Schulen ausgerichtet. Das heißt, alle Schularten (Grundschulen, Regelschulen, Gymnasien und Förderschulen) werden angeschrieben.

Die Kinder-Uni an der Fachhochschule Schmalkalden wird in diesem Jahr in Absprache mit den Grundschulen vor Ort (Schmalkalden, Wernshausen, Floh-Seligenthal) durchgeführt. Die Kinder besuchen die Vorlesung im Klassenverband, so dass auch Kinder aus bildungsfernen Schichten die Möglichkeit erhalten, an der Kinder-Uni teilzunehmen.

Die Zielgruppe der Nordhäuser "Kinder-Uni" sind die Grundschüler der Region. Da der Termin langfristig im Vorfeld mit den Schulen abgestimmt wird, können die Schulen einen Besuch ihrer Schüler an diesem Tag im Klassenverband ermöglichen.

Zu 7.:

Die Veranstaltungen der Kinderuniversität der Friedrich-Schiller-Universität Jena werden über die lokalen Tageszeitungen, das Internet und vor allem über einen Flyer für Schulen kommuniziert. Es wird auch ein Newsletter herausgegeben, der über die Termine und die Inhalte der Vorlesungen informiert.

Bauhaus-Universität Weimar und Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar: Die Informationskanäle von und zur Kinder-Universität sind sehr vielschichtig: für die Kinder gibt es eine ansprechend gestaltete Kinder-Uni-Homepage (<http://www.hfm-weimar.de/kinderuni/index.php>), die Medienpartnerschaft mit der Thüringer Zeitungsgruppe, die kontinuierliche Pressearbeit, die Berichte bei lokalen Radio- und Fernsehsendern (RADIO LOTTE, SALVE TV), Verlinkung der Kinder-Universität Weimar auf allen Homepages der Institutionen des Trägerkreises, Plakate und Faltblätter in allen Schulen und Schulorten, in der Stadtverwaltung, in Vereinen, Bibliotheken, im Kinderbüro etc., Sichtwerbung in der Stadt am jeweiligen Vorlesungsort und an zentralen Punkten der Stadt (mon ami, Bauhaus-Universität Weimar, EJBW, Reithaus), Sichtwerbung

zu Beginn des Schuljahres an Straßenkreuzungen, Merchandising-Produkte (Buttons, Sattelschoner), Präsenz der Kinder-Universität Weimar mit Informationsständen bei öffentlichen Veranstaltungen, z. B. beim Aktionstag für gewaltfreie Erziehung, bei Kinder- und Familiensportfesten

Die Werbung der Universität Erfurt und der Fachhochschule Erfurt erfolgt durch Plakatierung in den Schulen, eigene Homepage www.kinderuni-erfurt.de, den monatlichen Newsletter "Schlaufuchs" per E-Mail an Angemeldete und Schulen, Schreiben an die Schulen vor Beginn der Kinder-Uni sowie intensive Pressearbeit (Meldungen/ Ankündigungen).

Der Besuch der Kinder-Uni der Technischen Universität Ilmenau ist im Klassenverband oder als sogenanntes Einzelkind möglich. Alle Staatlichen Schulämter erhalten die Informations- und Anmeldeunterlagen und geben diese an die Schulen weiter. Des Weiteren werden in ganz Thüringen Plakate und Flyer verteilt. Zudem gibt es Veröffentlichungen in der Presse. Ebenso ist die Kinder-Uni Ilmenau auf verschiedenen Veranstaltungen vertreten (z. B. Freizeitmesse KinderKult, Schulkonferenzen, Tagungen).

Über die Kinder-Uni an der Fachhochschule Schmalkalden erfahren die Familien durch die Lehrer von dem Angebot bzw. durch redaktionelle Beiträge in der Zeitung. Darüber hinaus hat die Fachhochschule Schmalkalden eine Kinder-Uni-Seite auf ihrer Homepage eingerichtet.

Die Einladungen der Fachhochschule Nordhausen werden nebst weiteren Informationen wie Programmheften und Anmeldebögen direkt an die Schulen der Region versandt. Die Eltern werden seitens der Schulen informiert. Parallel erfolgt die Information über lokale Medien.

Zu 8.:

Es hat sich gezeigt, dass für den Erfolg einer Förderung von benachteiligten Grundschulkindern die Qualifikation des pädagogischen Personals von entscheidender Bedeutung ist. Daher wurde eine - deutschlandweit einmalige - weiterbildende Seminarreihe für Thüringer Pädagoginnen und Pädagogen auf den Weg gebracht mit dem Ziel, die Pädagoginnen und Pädagogen zur individuellen Förderung im Hinblick auf Resilienzsteigerung zu befähigen.

Die Weiterbildung fand von September 2009 bis September 2010 statt. Gefördert wurde die Maßnahme durch die Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung des Freistaats Thüringen (GFAW) und durchgeführt durch die Froebel Academy International (FAI) GmbH.

Im Übrigen wird auf die Antwort zu den Fragen 1 bis 3 verwiesen.

Matschie
Minister